

Hochfürstlicher, Vortreflicher und Hochgelehrter,
Führer der hohen Lehr Professor,
Fürstlicher Rector,

Ich habe Ihre Hochf. in Ihrer so beliebten Historie der
Landschaft meiner Provinz die Ihre schreiben, und sel-
biger nicht allein für und wieder schreiben, son-
dern auch zu fördern meiner Anleitung zu dem
fürnehmsten Theil. Wie ich Sie sehr besonders re-
commendiren wollen, so kann mit allem Ergo-
ben Sie danken. Wenn aber Sie sich auch Ihre Hochf.
so viel mir zur Zeit vorgekommen, beliebt, S. 1. pag
286. und S. 11. pag. 241. ein paar Stellen aus meiner
Notitia Auctorum in Zweifel zu ziehen, habe ich
nicht ungenügend lassen wollen, dass, was den
Propertium anbetrifft, ich, wie bey andern Poeten,
also auch bey ihm, eine gewisse ordinaire und bestän-
dige Maitresse gehabt, und die mit zu können, nicht

zum Vorstand seiner Carminum Livius. Vay aber
 Propertius mehrerer Vergleichen, als die Cynthia.
 gehabt, will uns kaum rufen. Doch ergründet
 beyden Elegien* nicht vollan, wohl aber schreibet auch
 Gyrardus l. II. pag. 223. Edit. Opp. omn. quod Hostiam
 puellam ardentissime amaverit et ea contentus
 vixerit. Was aber die Pinium anbetrifft, ist es
 Pinus blos in Mithrasding von mir, die der von
 einem seiner Freunde eingebraucht worden, sondern es
 giebt solches des Eban Pinii, wie es aus dem Sil-
 lonio in einigen Editiones des Suetoris, wenigst aus
 der Amsterdamschen ex museo J. Isaaci Fontani
 apud Jo. Janssonium de anno 1627. in 16. p. m. 274.
 unter dem Titel: Caii Pinii Vita, ex Suetonii Li-
 bro de Viris illustribus, mit angehängt ist, als
 des Pinii Tylus also lautet: Nam quum Misenen-
 si classi praeset et flagrante Vesebio, ad explorandas propi-
 us causas liburnicas pretendisset: neque adversantibus
 ventis remeare posset: vi pulveris ac fauilla oppressus est.
 vel, ut quidam existimant, a seruo suo occisus: quem defici-
 ens actu, ut necem sibi maturaret, orauerit; Als glaubt
 auch ullordings mit H. Fabricio, dass Pinus sein Epitaphis
 aus 2000 Auctonibus zusammengebracht, worunter
 nur 100. inwendigst gewesen, davon er sich für seinen
 be-

* Prooco ad lectorem nulli parti additum.

x fat ad aben Gyrardus aing
 inuicem. Propertii
 ipis Auctoritas
 maior Gyrardi

o) in glaubt das, man müsste Pinio juniori mehr glauben, auf des Pinii
 nicht in nicht bezogen.

dicitur, und selbtes insubrosit dicitur, weil seufft hinc
 constructores 2000. Volumina minus au geschriben habenn,
 davon aber doch in dem Elencho librorum, so in des Da
 lechampi Edition von pag. 8. bis 50. ^{51. 52.} vorkommt, als 10. uafu
 sagt gemeint worden, davon nur der Auctor nur bey einem
 seiner Bücher bedient. Also schreibet auch der von feyffel
 pag. 171. angesehene Plutarchus von dem Antiphante nach
 der Lat. Versio, quod quidam illum summe ingenio facul
 tatem dicendi adeptum existiment, und was die Orato
 riam dixarunt. unbelangert, wird selbtes von dem Auctor
 allem Jureisal seyn, als er selbte zu v. d. Inuenturatum
 practicizat. Wie ist also meine Theil für. Zuffl. v. r.
 blumten seyn worden, so selbige bey einem wiederhol.
 der Edition des Historis selbe passage unter der gar
 weg zu lassen, oder doch in derbey gebrauchten Ex
 pression in etras juncilorum ^{colleum} rollen; Also worden die
 nicht ungütig nehmen, wenn noch beweist, daß
 unser noch lebender H. 70. jähriger Epheorus, D. 10. Ao.
 dices, unmaßle zu einzig, wie S. 11. pag. 217. geschicht
 wird, erst aber zu Wittenberg disputiert und ad
 iunctis gemacht; sodann aber H. Höglers Linderer
 job der v. r. ist, so die Antiquitates Romanas
 Zuchtig nachleset, wie für. Zuffl. S. 1. pag. 156. unbel.
 Anmengen melten, weil nicht nur mein Ergreif

das ist in
 möglich, so
 der Chrysippe
 alle in die 300
 voll geschriben
 dem die volum
 na was man
 mal ein carmen

das wird, all
 ringen, ergriff
 wils ist aber da
 gegn ansehn,
 fast abertise
 in Plutarcho.

Dessen vierten Monats über, als Höpferer für andere
 kommen, sondern nur mit mich schon da Christ. Delbach
 dogmatischen in 4. Bänden, unter dem Titel: Das alte
Lothar'sche Buch, nachher ist, so zu Frankfurt, 1678. 4. c.
 dicit, und von demselben Phil. viner Georgelachner Dialek-
Philologischer unvollständiger Ausrichteten, vorkommt.
 Wie mich über von fr. Gessl. immer viel billiger einer
 gültigen Luzern'scher Remarques vorsetzt, als ob
 veyne publice über dem Namen manchen wollen, ob-
 gleich der Autor nach Vorwissen so beliebt die
 man ziemlich nachteiligen Concept von mir vorzieht.
 Auch in regard meiner Notitia Auctorum, manchen
 also vorkommt unter gesondter Erklärung zu Dr.
 so Demagogus

fr. Gessl.

Meinem Liebzüßenden Herrn Professor und
 Säcularrath Herrn

Brodermann,
 den 13. Januar.
 1719.

Dein Ergebenster
 N. Benjam. Godwin.